



Licher Kulturtage 2017

# „Schaufensteransichten“

Vom 3.- 19. März 2017

**Führungen Fr. 3.3. & Fr. 10.3. & Fr. 17.3.**

Treffpunkt Rathhaustreppe, um 17.00 Uhr

Individuelle weitere Öffnungszeiten - siehe Aushänge in den Läden

Künstler zeigen und verkaufen in Licher Läden, einige in Betrieb, einige leer, ihre Kunstwerke.



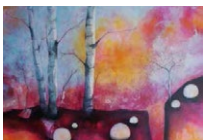
**Bettina Wurm**  
S'Oliver-Store  
Unterstadt 8



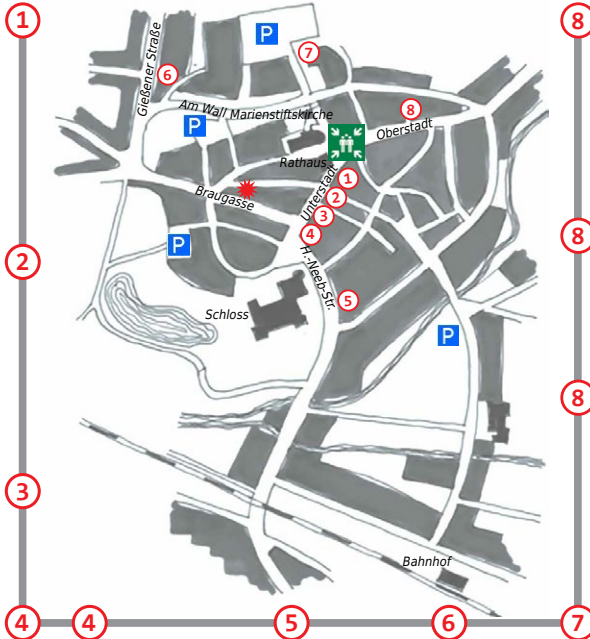
**Inge Schomburg**  
Perpedes  
Unterstadt 14



**Ricarda Gabsch**  
Telefonisch Licht  
Unterstadt 24



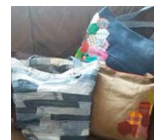
**Dorothea Rosalie Merz**  
Nara-Store  
Heinrich-Neeb-Straße 2



**Uschi Lanzet-Hallen**  
Nara-Store  
Heinrich-Neeb-Straße 2



**Frau Nancy**  
Radschmidt  
Heinrich-Neeb-Str. 16



**Petra Roth**  
Blumen Voiz  
Graefener Straße 5



**Angelika Stöckigt**  
Oberstadt 30



**Gudrun Simon-Hackenberg**  
Oberstadt 30



**Gabriele Schöndorf**  
Oberstadt 30



**Yvonne Nordhaus-Wentzel**  
Herde-Apotheke  
Am Wall 29

## Die Künstler und ihre Ausstellungsorte

1

s. Oliver  
Unterstadt 8

**Bettina Wurm - [www.wurm-kunst.de](http://www.wurm-kunst.de)**

Als Ärztin und Psychotherapeutin kann Bettina Wurm es wissen: Ihre Kreativität sichtbar werden zu lassen und ins Leben zu integrieren, ist für sie Mittel, um zu einem gesünderen Menschen zu werden. Den Betrachter lassen ihre Bilder mit kräftigen Farben und markanten Symbolen sicher nicht unberührt. Sie zeigt aktuelle Arbeiten des letzten Jahres. Ihre Grundtechnik der Acrylmalerei verwendet sie in Mischtechnik mit verschiedenen Materialien wie Strukturmasse, Glas, Papier, Holz, Stoff, Tusche und Collagenarbeit.

Während der Licher Kulturtage bietet sie Malworkshops an für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren. Weitere Infos auf [www.wurm-kunst.de](http://www.wurm-kunst.de)

2

Schuhhaus Perpedes  
Unterstadt 25

**Inge Schomburg**

Meine Inspirationen schöpfe ich aus der Natur und den unterschiedlichen Stimmungen, die vor allem Landschaften auf mich ausstrahlen. Diese Wirkung übersetze ich in meine eigene malerische Sprache. Mein Malprozess ist stark gestisch geprägt.

3

Telefonic Lich  
Unterstadt 24

**Ricarda Gabsch**

Ein Wunderland geologischer Strukturen, die jeweils zwischen Ordnung und Zufall schwanken. Der phantastische Stoff, aus dem ihre Träume sind, lebt von der visuellen Spannung der unterschiedlichen Fundstücke aus der Natur.

Denken Sie über die Philosophie nach, wenn Sie in den Dialog mit den Werken treten.

4

Nara-Store  
Heinr.-Neeb-Str. 2

**Dorothea Rosalie Merz - [www.rosalies-farbwelten.de](http://www.rosalies-farbwelten.de)**

Qigong- und Taijiquan-Lehrerin im eigenen Studio in Lich und freischaffende Künstlerin

Rosalies Farbwelten entstehen aus der Unmittelbarkeit des Farberlebens heraus, der sinnlichen Freude an der Farbe und ihrem Fluss. Rosalies Malerei ist einladend fröhlich und farbintensiv. Eine Farbpracht, die einen warm umfängt, in der sich die Farben harmonisch verbinden. Kennzeichnend für Rosalies Bilder sind abstrakte Farbräume, in denen sich Figuren/Tiere/Pflanzen einfinden, sich klar zeigen oder auch nur erahnen lassen, sich bewegen oder ruhen, mal traumgleich, doch immer in einem energetischen Fluss.

**Uschi Lanzet-Hallen - Dipl. Sozialarbeiterin, Kunstpädagogin und Lehrerin**

Viele Dinge, die uns täglich begegnen, lassen wir achtlos liegen. Doch gerade in diesen Dingen ist Schönes verborgen. Vor allem das Thema „Plastiktüten“ ist aktueller denn je. In meinen künstlerischen Arbeiten verwende ich diese, um mehr oder weniger bunte Collagen zu schaffen, die auf den ersten Blick bunt und fröhlich erscheinen. Die Betrachter werden angeregt, sich mit ihrem eigenen Konsum auseinanderzusetzen.

Neben diversen Arbeiten im Bereich Malerei, Fotografie und Drucken mit verschiedenen Verfahren, mache ich es mir zur Aufgabe aus verschiedenen Materialien Neues zu kreieren und unbeachtete Dinge achtbar zu machen. Es ist mein Anliegen, andere Menschen damit zu sensibilisieren und zu inspirieren. Mein Selbstverständnis ist deshalb nicht nur „Künstlerin“, sondern auch „Sachenmacherin“.

Im Projekt „Schaufensteransichten“ zeige ich hauptsächlich Collagen aus recycelten Plastiktüten, aber auch andere kleine Projekte.

**Frau Nancy - [www.frau-nancy.de](http://www.frau-nancy.de)**

Malt, schreibt, spricht, dichtet und denkt seit über 30 Jahren. Kurt und arbeitet am liebsten in frischer Luft - zur Zeit im Luftkurort Rotenburg an der Fulda mit Ausblick und Freiraum. Arbeitet mit frischen und grellen Farben gegen Stillstand und verehrt Pop-Art, Herta Müller und Elfriede Jelinek. Bringt Körperteilen Platz, Ausdruck und Farbe.

**Petra Roth - [www.stoffe-pfitzelchen.de](http://www.stoffe-pfitzelchen.de)**

Petra Roth zeigt in ihrer Stoffkunst, was möglich ist: aus alten Stoffen, Jeans und Familienstücken werden in neuer Kombination unverwechselbare Unikate, gerne auch personalisiert. Neu kombiniert kommen alte Schätze in ungewohnter Ansicht zur Geltung. Wer dies ausprobieren möchte, kann dies in zwei Näh-Workshops tun (siehe Programm der Kulturtage).

**Yvonne Nordhaus-Wentzel**

„Ich habe schon viele Dinge in meinem Leben getan, oft angefangen und wieder aufgehört. Als ich aber die Malerei entdeckte, wusste ich, dass sie zu meinem ständigen Wegbegleiter werden wird. Denn das Spiel mit den Farben lässt mich Dinge entdecken, die zuvor im Dunkeln lagen....“

Die Themen meiner Werke liegen im abstrakten wie im gegenständlichen Bereich.

Frei nach dem Motto: „Kunst ist der Bus und nicht die Haltestelle“

**Gabriele Schöndorf - Dipl. Sozialpädagogin und freischaffende Künstlerin.**

Handwerklich, kreatives Arbeiten mit den unterschiedlichsten Materialien begleiten sie schon seit der frühen Jugend und führten schließlich zum Pädagogikstudium nach Fulda. 2009 entdeckte sie für sich das plastische Gestalten mit Speckstein, welches ihr die größtmögliche Vielfalt im kreativen Bereich bietet. Mit seiner vielfältigen Farbgebung und Maserung steckt der zu bearbeitende Stein voller Überraschungen und macht ihn so faszinierend und einmalig.

**G. Simon-Hackenberg**

Kurz zu meiner Person : Ich heiße Gudrun Simon-Hackenberg, wohne in Pohlheim und male seit den 90er Jahren in verschiedenen Techniken. Meine fachlichen Kenntnisse erhielt ich in der Malschule von Dieter Schiele in Bad Salzhausen.

**Angelika Stöckigt**

Ihre Begeisterung zu handwerklichen und künstlerischen Dingen führte sie zum Beruf der Schauerbegeisterterin, den sie bis zum heutigen Tag ausübt.

Auf diesem Fundament experimentierte sie immer wieder, bis sie letztendlich 1995 ihr Element, den Stein, für sich entdeckte. Diese Art des künstlerischen Ausdrucks ließ sie seither nicht mehr los. Anfangen mit Speckstein, bearbeitet sie mittlerweile auch Marmor, Kalk-, Sand- und Tuffstein.



5

Radschmidt  
Heinr.-Neeb-Str. 16

6

Blumen Voz  
Gießener Straße 5

7

Herde-Apotheke  
Am Wall 29

8

Oberstadt 30





## Rundgang

Nach Begrüßung und Erläuterung der Aktion an der Rathaustreppe werden die beteiligten Geschäfte abgelaufen – vorausichtlich s. Oliver - Unterstadt 8, Perpedes - Unterstadt 14, Telefonic Lich - Unterstadt 24, Nara-Store - Heinrich-Neeb-Straße 2, Radschmidt - Heinrich-Neeb-Str. 16, Jung Eisenwaren - Braugasse 11, Blumen Volz - Gießener Straße 5, Herde-Apotheke - Am Wall 29, Laden - Oberstadt 30. An den Geschäften werden die jeweiligen Künstler kurz ihre Arbeit erläutern und die Rundgangsteilnehmer auf ihre Werke so neugierig machen, dass sie zu den weiteren Öffnungszeiten zurückkommen werden, um sich alles in Ruhe anzuschauen.



### **Schüler und Schülerinnen der Anna-Freud-Schule bei Jung Eisenwaren - Braugasse 11:**

Schüler und Schülerinnen der Klassenstufe 3/4 zeigen ihre Werke zum Motto der Licher Kulturtage „Grenzenlos“ über die Bilder hinaus. Für die Gestaltung der Bilder und Rahmen verwenden sie kreativ frei gewählte Motive, Farben und verschiedene Materialien und setzen sich in ihrer eigenen Bildsprache mit dem Thema auseinander.

## Allgemeine Hintergrundinformation

### Die Vision

Der Einkauf am Stadtrand ist getätigt und das individuelle Geschenk noch nicht gefunden. Dann geht, fährt man nach Lich, das nette Fachwerkstädtchen mit ebensolchen Cafés und Restaurants und hat in einer großen Anzahl von Läden Auswahl zwischen vielen Kunst(handwerk)erzeugnissen. Das Angebot wird merklich erweitert, zieht Besucher an, aber ohne dass für die Künstler oder Kunsthandwerker und Ladenbesitzer neue Kosten entstehen.

### Die Ursprungsidee und die Projektverantwortlichen

Die Idee wurde von der Arbeitsgruppe ‚Fahr nach Lich‘ entwickelt und ausgearbeitet und bei den Licher Kulturtagen 2012 ins Leben gerufen. Die Durchführung der Aktion während der Kulturtage findet wieder unter dem Dach des Kulturvereins Lich statt.

### Funktionsweise – Nutzung leerer Läden

Ladeninhaber stellen ihre Läden kostenlos zur Verfügung. Laufende Kosten werden durch die periodischen Nutzer getragen. Sie haben Gelegenheit Ihre Erzeugnisse zu präsentieren, die sonst ungenutzten Räumlichkeiten erscheinen in positivem Licht, der Hinweis auf die Vermietbarkeit bleibt erhalten.

### Weitere Information

[www.kultur-lich.de](http://www.kultur-lich.de)

